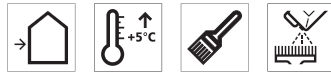




## Holzschutzgrund H-10

Holzimprägnierung gegen Bläue, Pilze und Insekten für außen



## Produktbeschreibung

<b>Anwendungsbereich</b>	Farbloses, flüssiges, lösemittelhaltiges Holzschutzmittel mit bioziden Wirkstoffen gegen Bläue und Pilze. Beugt Insektenbefall vor. Für alle Bläue- und Pilz gefährdeten Holzarten, z.B. Tanne, Fichte, Lärche, Kiefer. Einsetzbar auf statisch nicht beanspruchten Hölzern ohne Erdkontakt im Außenbereich in den Gebrauchsklassen 2 und 3, z.B. Holzhäuser, Vordächer, Holzverkleidungen, Zäune, Fenster und Außentüren.
<b>Produkteigenschaften</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>■ Geprüftes und zugelassenes Holzschutzmittel</li><li>■ Hohes Eindringvermögen</li><li>■ Verbessert die Haltbarkeit des Schlussanstrichs</li><li>■ Lösemittelhaltig, aromatenfrei</li><li>■ Egalisiert die Saugfähigkeit</li></ul>
<b>Bindemittelart</b>	Alkydharz
<b>Glanzgrad</b>	Stumpfmatt
<b>Farbton</b>	Farblos
<b>Gebindegröße</b>	2,5 l
<b>Dichte</b>	Ca. 0,82 g/cm <sup>3</sup>

## Verarbeitung

<b>Auftragsverfahren</b>	Verarbeitung mit Pinsel.  <b>Streichen:</b> Für die Pinselverarbeitung spezielle Lasurpinsel mit Kunststoffborsten oder Mixborsten einsetzen. In Maserrichtung des Holzes auftragen.
--------------------------	---

<b>Beschichtungsaufbau</b>	<p>Untergrund fachgerecht vorbereiten. Siehe Kapitel „Untergründe und deren Vorbehandlung“.</p> <p>1 - 2 Anstriche unverdünnt auftragen.</p>
<b>Verarbeitungstemperatur</b>	<p>Mindestens +5 °C für Objekt- und Umgebungstemperatur bei der Verarbeitung und während der Trocknung.</p>
<b>Verarbeitungshinweise</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>■ Vor Gebrauch gut aufrühren.</li><li>■ Ausreichende Trocknungszeit zwischen den Beschichtungen beachten.</li></ul>
<b>Verbrauch</b>	<p>Ca. 80 – 120 ml/m<sup>2</sup> pro Beschichtung. Die genauen Verbrauchswerte sind durch eine Probebeschichtung zu ermitteln. Der Verbrauch kann je nach Saugfähigkeit des Untergrunds und Auftragsverfahren variieren.</p>
<b>Verdünnung</b>	<p>Verarbeitungsfertig eingestellt. Unverdünnt verarbeiten.</p>
<b>Trockenzeit</b>	<p>Bei +20 °C und 65% rel. Luftfeuchte: <b>Oberflächentrocken</b> nach ca. 4 Stunden. <b>Überstreichbar</b> nach ca. 12 Stunden. Bei niedrigerer Temperatur und/oder höherer Luftfeuchte verändern sich diese Zeiten.</p>
<b>Reinigung der Werkzeuge</b>	<p>Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Nitro-Universalverdünnung oder Pinselreiniger reinigen.</p>
<b>Allgemeine Hinweise</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>■ Holzschutzmittel enthalten biozide Wirkstoffe zum Schutz vor Pilz und Insektenbefall. Sie sind daher nur anzuwenden, wenn ein Schutz des Holzes vorgeschrieben oder im Einzelfall erforderlich ist.</li><li>■ Nicht anzuwenden in Innenräumen und bei Holz, das bestimmungsgemäß in direkten Kontakt mit Lebens- und Futtermitteln kommt.</li><li>■ Missbrauch kann zu Gesundheits- und Umweltschäden führen. Das Mittel und Produktreste nicht in Gewässer, den Boden oder die Kanalisation gelangen lassen. Bei der Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden benachrichtigen.</li><li>■ Nicht als Endbeschichtung geeignet. Schlussbeschichtung mit geeignetem Produkt erforderlich.</li><li>■ Holz ist ein natürlich gewachsener Rohstoff. Auch gleiche Holzarten können z.B. aufgrund der Herkunft, der Saugfähigkeit, des Grundfarbtons stark variieren so dass transparente oder lasierende Anstrichsysteme farblich unterschiedlich wirken können. Der endgültige Farbton ist abhängig von der Eigenfarbe des Holzes.</li><li>■ Auf grobporigen Laubhölzern, z.B. Eiche, muss mit verkürzten Renovierungsintervallen gerechnet werden.</li><li>■ Inhaltsstofffreie Hölzer können die Trocknung verzögern.</li><li>■ Um eine lange Haltbarkeit des Anstrichs zu erzielen, sollte mind. 1x jährlich der Anstrich auf eventuelle Schäden überprüft werden. Schäden sind fachgerecht auszubessern.</li><li>■ Aufgrund der Vielzahl an möglichen Untergründen und anderen Einflussfaktoren empfiehlt sich, vor Beginn der Verarbeitung eine Probefläche anzulegen.</li><li>■ Die technischen Merkblätter der in diesem Merkblatt genannten Produkte sind zu beachten.</li><li>■ Bei Flächen, die starker Witterung ausgesetzt sind oder von denen Wasser nicht ablaufen kann, muss mit verkürzten Renovierungsintervallen gerechnet werden.</li></ul>

## Untergründe und deren Vorbehandlung

### Untergrund

Alle angegebenen Grundierungen sind anwendungstechnische Empfehlungen, je nach Bedarf können weitere Grundierungen eingesetzt werden. Hinweise zur Untergrundvorbehandlung in nachfolgender Tabelle.

Der Untergrund muss frei von Verunreinigungen, trennenden Substanzen, sauber, trocken, tragfähig sein und den allgemein anerkannten Regeln der Technik entsprechen. Die aktuellen BFS Merkblätter sowie die VOB, Teil C, DIN 18363 Maler- und Lackierarbeiten sind zu beachten.

Untergrund	Untergrundbeschaffenheit / Vorbehandlung	Grundierung
<b>Holz</b>	Holzoberflächen in Faserrichtung schleifen. Scharfe Holzkanten müssen abgerundet werden. Der konstruktive Holzschutz im Außenbereich ist zu berücksichtigen. Niederschlagswasser muss schnell ablaufen können, stehende Nässe unbedingt vermeiden. Die Restfeuchtigkeit des Holzes darf bei maßhaltigen Bauteilen 15%, bei begrenzt und nicht maßhaltigen Bauteilen 18% nicht überschreiten.	<i>Keine Grundierung erforderlich</i>
<b>Abgewittertes Holz</b>	Loses und vergrautes Holz bis zum gesunden, tragfähigen Holzuntergrund entfernen.	<i>Keine Grundierung erforderlich</i>
<b>Harz- / Ölreiche Hölzer</b>	Harz- / ölreiche Hölzer mit Nitro-Universalverdünner gründlich auswaschen, die Flächen gut ablüften lassen, Harzgallen sind zu entfernen.	<i>Keine Grundierung erforderlich</i>
<b>Kesseldruckimprägniertes Holz</b>	Kesseldruckimprägnierte Hölzer erst nach ca. 6 Monaten Bewitterung beschichten.	<i>Keine Grundierung erforderlich</i>

## Produktthinweise

<b>Inhaltsstoffe nach VdL</b>	Alkydharz, anorganische Pigmente, Aliphaten, Additive
<b>Biozidprodukte-Verordnung (528/2012)</b>	Dieses Produkt ist ein Biozid-Produkt nach EU-Verordnung 528/2012 und enthält folgende biozide Wirkstoffe: 0,5% Iodpropinylbutylcarbammat (0,5 g / 100 g), 0,2% Tebuconazol (0,2 g / 100 g), 0,06% Permethrin (0,06 g / 100 g)
<b>Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]</b>	Kennzeichnung aus dem Sicherheitsdatenblatt ersichtlich.
<b>GISCODE</b>	HSL10
<b>Biozid-Registriernr. / Zulassungsnr.</b>	DE-0029779-08
<b>VOC-Sicherheitshinweis nach RL 2004/42/EG</b>	EU-Grenzwert für das Produkt (Kat. A/h): 750g/l (2010). Dieses Produkt enthält <1 g/l VOC.
<b>Lagerung</b>	Stets trocken, kühl, aber frostfrei. Anbruchgebinde dicht verschlossen halten.
<b>Entsorgung</b>	Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/ Erdreich gelangen lassen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eintrocknete Materialreste können mit dem Hausmüll entsorgt werden, flüssige Materialreste in Absprache mit dem örtlichen Entsorger. AVV-Abfallschlüssel: 030205
<b>Zusätzliche Sicherheitshinweise</b>	Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs der Farbe ist zu vermeiden. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Biozide vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformationen lesen.
<b>Technischer Service</b>	<b>Telefon:</b> +49 2223 / 72-0 <b>E-Mail:</b> anwendungstechnik@dinova.de

Dieses Technische Merkblatt wurde auf Grundlage des aktuellen Stands der Technik und den Erfahrungen unserer Anwendungstechnik erstellt. Aufgrund der Vielfalt möglicher Untergründe und Objektbedingungen entbinden die Angaben in dem Merkblatt den Anwender nicht von der sich auch aus den allgemeinen Handwerksregeln ergebenden Verpflichtung, vor der beabsichtigten Verwendung eigenverantwortlich die Eignung und Verwendbarkeit (z.B. durch Probeanstriche etc.) zu prüfen. Für Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Merkblatt erwähnt werden, können wir keine Verantwortung übernehmen. Bitte kontaktieren Sie hier vor Ausführung unsere Anwendungstechnik. Dies gilt insbesondere bei Kombinationen mit anderen Produkten. Bei Erscheinen einer Neuauflage verlieren alle vorangegangenen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit.